Caritas
Behinderteneinrichtungen

EINLADUNG zur „Zwischen-Vernissage“

„Art Brut bei KoKo“

Galerie KoKo

Caritas
Behinderteneinrichtungen

ART BRUT

Unter Art Brut verstehen wir Werke von Personen, die sich nicht durch eine akademischen oder professionellen Prozess die Fähigkeit zur Kunstproduktion angeeignet haben, die vielmehr direkt und aus ihrem Inneren heraus zu künstlerischen Leistungen fähig sind und bei denen schließlich Anpassung und Nachahmung – anders als bei intellektuell geprägten Künstlern – kaum eine Rolle spielen.

Die Autoren dieser Kunst beziehen alles (Themen, Auswahl der verwendeten Materialien, Mittel der Umsetzung, Rhythmik, zeichnerische Handschrift usw.) aus ihrem eigenen Innern und nicht aus den Klischees der klassischen Kunst oder der gerade aktuellen Kunstströmung.

Der Name des Künstlers Jean Dubuffet ist unauflöslich mit der Bezeichnung Art Brut verbunden, denn er hat sie erfunden. Die Bezeichnung taucht erstmals 1945 auf, als er in der Schweiz und in Frankreich seine ersten Entdeckungsreisen auf der Suche nach Werken von Randerscheinungen des Kunstbetriebs unternimmt.

Die extrem kulturkritischen Positionen des Künstlers hatten ihn dazu gebracht, sich für neue künstlerische Ausdrucksformen zu interessieren, die sich völlig vom offiziellen Kunstschaffen unterscheiden, das durch die Überbewertung der Kunst in der westlichen Welt völlig gelähmt ist. Dubuffet wird in seinen Schriften, durch die Studien der Compagnie de l'Art Brut und insbesondere durch die Einrichtung der Sammlung (Collection de l'Art Brut) zum Entdecker, Sammler und Theoretiker des Art Brut.

Nach der außergewöhnlich erfolgreichen Eröffnung unserer Galerie KoKo setzten wir die Ausstellung von Art Brut nochmals mit Werken aus den Caritas-Werkstätten fort.

Ausgestellt werden Gemälde von KünsterInnen der Malwerkstätten Rannersdorf und Retz der Caritas der Diözese Wien unter dem Titel:

„Verrückte Kunst? – Wer ist schon normal!“

Caritas
Behinderteneinrichtungen

„Art Brut bei KoKo“

Donnerstag, 28. Juni 2007 um 19.00 Uhr

Galerie KoKo
Mittelgasse 7, 1060 Wien
www.galerie-koko.at

Begrüßung und Eröffnung der Ausstellung
Prof. DI Günter Koch, execupery @ TechGate, Wien

Für eine kleine Stärkung ist gesorgt.

Die Werke werden bis Ende Juli 2007 in der Galerie KoKo ausgestellt sein.

Öffnungszeiten:
Regelmäßig Freitag Nachmittag und Samstag Vormittag
und – am Besten – nach telefonischer Vereinbarung unter : 0699/194 12 152
(Zutritt auch unter der Zeit mittels Klingel)

U.A.w.g. guenter.koch@chello.at

Caritas
Behinderteneinrichtungen

Galerie KoKo

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

Titelbild: Brigitte Nehiba/„Frauen“ 2007, 120x120, Acryl auf Leinwand